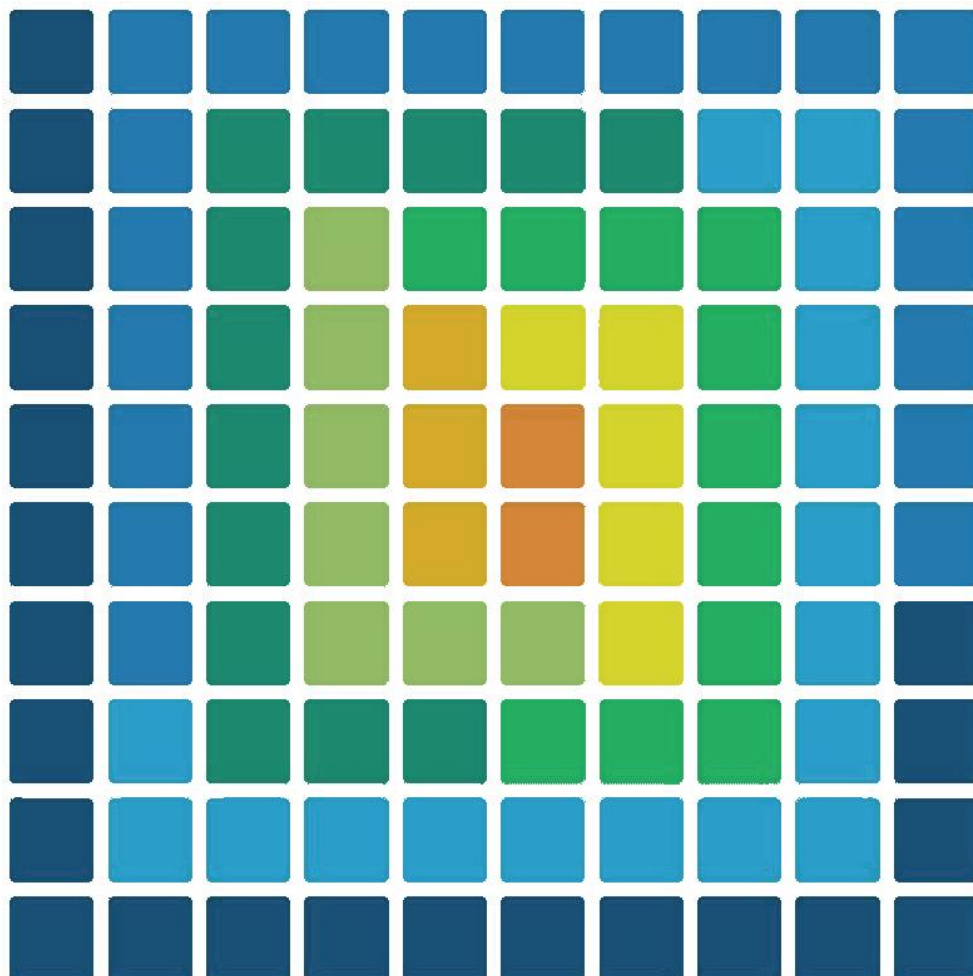


# Einladung

zu den Vorträgen des Mathematikdidaktischen Kolloquiums

Institut für Didaktik der Mathematik



**26.04.22 Dr. Christian Urff**  
**„Entwicklung digitaler Lernmaterialien – zwischen Mathematikdidaktik und Informatik“**

Wir leben in einem Zeitalter der Digitalität, voller neuer technischer Möglichkeiten. Dies birgt auch für die Mathematikdidaktik die Herausforderung, neue technische Entwicklungen kritisch-konstruktiv darauf zu prüfen, ob sie auch für die Unterstützung des mathematischen Lernprozesses Chancen bieten. In dem Vortrag werden Überlegungen angestellt, wie eine didaktisch orientierte Lernapp-Entwicklung gelingend gestaltet werden kann und welche Herausforderungen, aber auch Chancen es dabei gibt, technische Innovationen didaktisch zu nutzen.

**Dieser Vortrag wird online gehalten. Die Zugangsdaten sind:**

<https://webconf.hrz.uni-giessen.de/b/and-9ho-xr8-6uq>

**24.05.22 Dr. Ann-Kathrin Beretz, Technische Hochschule Mittelhessen**  
**„Diagnostische Prozesse von Studierenden des Lehramts – Einblick in eine Videostudie in den Fächern Physik und Mathematik“**

Eine lernendenorientierte und adaptive Gestaltung von Unterricht erfordert von Lehrkräften, dass sie vorhandene Kompetenzen und Lernprozesse der Schüler\*innen diagnostizieren. Außerdem müssen sie die Anforderungen von Aufgaben mit Blick auf deren Passung zu den Lernprozessen der Schüler\*innen analysieren können. Eine derart verstandene „diagnostische Kompetenz“ wird als zentrales Professionalisierungsziel von Lehrkräften angesehen. Vor diesem Hintergrund wurden diagnostische Prozesse von acht Studierenden mit den Fächern Physik und Mathematik in zwei aufeinanderfolgenden Lehrveranstaltungen zur (vignettenbasierten) Diagnostik untersucht, um Potentiale und Lernhindernisse im Kompetenzaufbau zu identifizieren. Im Rahmen des Vortrags werden neben den theoretischen, konzeptionellen und methodischen Rahmenbedingungen der Studie insbesondere die zentralen Befunde sowie mögliche Konsequenzen für die Lehrkräftebildung bzw. die Unterrichtsgestaltung vorgestellt und diskutiert.

**28.06.22**      **Dr. Stefan Pohlkamp, RWTH Aachen**  
**Allgemeinbildend, gesellschaftsrelevant und normativ –**  
**Konkrete Unterrichtsbeispiele für ein abgerundetes Modellierungsverhältnis**

Bei den meisten Modellierungen im Unterricht steht im Vordergrund, lebensweltliche Phänomene mit Mathematik zu beschreiben oder vorherzusagen. Dabei gibt es viele gesellschaftsrelevante Modellierungen, bei denen unser Alltag durch Mathematik normativ gestaltet wird: Steuern können erst dann bezahlt werden, wenn vorher der Steuertarif mathematisch festgelegt worden ist. Über die Thematisierung normativer Modellierung wird für Schüler/innen ein Gestaltungspotential erfahrbar, mit dem gängige Modellierungskompetenzen und das Bild von Mathematik abgerundet werden können. In dem Vortrag werden konkrete, allgemeinbildende Unterrichtsmaterialien vorgestellt, die das Bildungspotenzial normativer Modellierung illustrieren. Bei diesem Plädoyer für ein erweitertes Modellierungsverständnis liegt ein Schwerpunkt auf der Mathematik zum Verhältniswahlrecht.

**12.07.22**      **Prof. Dr. Günter Krauthausen, Universität Hamburg**  
**"Eyes on the Horizon – Feet on the Ground"**

Dieser Vortrag blickt – ein Jahr nach dem formalen Ende meiner beruflichen Laufbahn – sowohl zurück als auch nach vorne, mit Fragen an Kommendes (eyes on the horizon). Und nicht mit dem Kopf in nachträglich romantisierenden Wolken, sondern mit Bodenhaftung (feet on the ground). Zudem erfolgt eine Verdichtung und Fokussierung auf »gefühlte Kernpunkte«. Es handelt sich also ausdrücklich um persönliche Gewichtungen. In diesem Sinne sollen und können verschiedene Phänomene nur gestreift werden. Vielleicht können sie aber als Andockstellen für das eigene Weiterdenken dienen – sei es zustimmend oder kontrastierend.

Die Vorträge mit anschließender Diskussion finden jeweils dienstags von **18:00 – 19:30 Uhr** im Haus C des Philosophikums II, Karl-Glöckner-Straße 21, Raum C 105, statt.

Zuvor gibt es ab **17:30 Uhr** im Foyer Tee und Kaffee.

Die Veranstaltung findet nach der 3 G-Regelung (geimpft, genesen und getestet) statt.

Fragen betreffs des Kolloquiums richten Sie bitte an:

**Institut für Didaktik der Mathematik**  
**Karl-Glöckner-Str. 21C**  
**35394 Gießen**

**Tel.: 06 41/99-3 22 20, Fax: 06 41/99-3 22 29.**

E-Mail: Kerstin.Will@math.uni-giessen.de

Kurzfristige Änderungen werden auf der Internetseite des Instituts bekannt gegeben:  
<http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb07/fachgebiete/mathematik/idm/aktuelles>

Die Vorträge sind als Fortbildungsveranstaltung für die im Schuldienst stehenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer anerkannt. Auf Wunsch wird die Teilnahme an den Veranstaltungen bestätigt.